

Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Interviewleitfaden zur Erhebung "Interviewerhebung (Daten): Gelindi" aus der Studie "Gelingensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule."

Interviewleitfaden S1204_int_manual_SL001.pdf

Hinweis zum Urheberrecht

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Zitation:

Gerick, J.; Jahns, T.; Zschiesche, B. (2025). S1204_int_manual_SL001 [Interviewleitfaden: Version 1.0]. In: Gelingensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule. - Interviewerhebung (Gelindi) [Datenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2022. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. <https://doi.org/10.7477/1204:1:0>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://doi.org/10.7477/1204:1:0>

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

E-Mail: fdz-bildung@dipf.de

Webseite: www.fdz-bildung.de

Heterogenität und individuelle Förderung (25 Min.)

1. **Heterogenität als Umstand, der auch dazu geführt hat, dass individuelle Förderung ein Thema in Schule geworden ist, ist ein weites Feld. Bitte beschreiben Sie mir doch mal, wie Sie als Schulleitung oder Lehrperson den Umgang mit Heterogenität an Ihrer Schule bisher erlebt haben und wie sich das entwickelt hat.**
 - Was hat Sie als Schulleitung in den vergangenen Jahren beschäftigt?
 - Was war Ihnen besonders wichtig?
 - Können Sie mir von einer Situation erzählen, die für Sie ein **Schlüsselerlebnis** war?
 - Können Sie mir erzählen, welche **Hindernisse oder Konflikte** Ihnen dabei begegnet sind?
 - Worin haben Sie als Schulleitung Ihre Rolle oder Aufgaben in dem Prozess gesehen?
 - Wie sind Sie mit den zur Verfügung stehenden **Ressourcen** dabei umgegangen?
 - Wie haben Sie Ihr **Kollegium in diesem Prozess** erlebt?
 - Können Sie mir beschreiben, wie Sie als Kollegium **Schwerpunkte** gesetzt haben und setzen?
 - Welche Heterogenitätsdimensionen spielen an Ihrer Schule aus Ihrer Sicht warum eine besondere Rolle?

Überleitung: **Individuelle Förderung** stellt eine **Möglichkeit des Umgangs mit Heterogenität** dar...

2. **Individuelle Förderung ist ja ein Begriff, der nicht einheitlich, sondern oft und eher vielseitig verwendet wird, daher möchte ich Sie persönlich fragen, was Sie unter individueller Förderung verstehen.**
 - Wie wird individuelle Förderung an Ihrer Schule verstanden?
 - Worin sehen Sie die größten Differenzen bei den herrschenden Verständnissen von individueller Förderung? ODER Als wie einheitlich würden Sie dieses Verständnis ansehen?
3. **Welche Herausforderungen haben Sie bei der Umsetzung von individueller Förderung an Ihrer Schule erlebt/wahrgenommen?**
 - Wie wurde mit diesen Herausforderungen **umgegangen**?
 - Was erleben Sie **als Schulleiter*in** dabei als besonders **herausfordernd**?
 - Was verstehen Sie in dem Prozess der Weiterentwicklung individueller Förderung als **Ihre Aufgabe(n) als Schulleitung**?
 - Was läuft gut? Womit sind Sie zufrieden?
 - Was hat sich aus Ihrer Sicht durch die **Fokussierung** auf individuelle Förderung **im administrativen Bereich** verändert?
4. **Worin sehen Sie als Schulleitung perspektivisch die dringendsten Probleme oder Aufgaben im Bereich der individuellen Förderung?**
 - Und was **bräuhete** es aus Ihrer Sicht, um diese angehen zu können? **Wo möchten Sie als Schulleitung** an Ihrer Schule gern hin? Was sind die nächsten Schritte?

Digitalisierung und Einsatz digitaler Medien in Ihrer Schule (15 Min.)

5. **Das zweite große Thema in unserem Projekt und auch im gesellschaftlichen Diskurs ist „Digitalisierung“. Was bedeutet das für Sie, auch an Ihrer Schule?**
6. **Wie hat das mit der Digitalisierung im Bereich des Lehrens und Lernens eigentlich so an Ihrer Schule angefangen?**
 - Wie hat es sich **weiterentwickelt**?

- Was war Ihnen als Kollegium dabei wichtig, welche **Ziele** verfolgen Sie dabei?
 - Haben sich diese **Ziele verändert**?
 - Welche **Regeln** in Bezug auf **Endgeräte von Schüler*innen** bestanden oder bestehen an Ihrer Schule?
 - Worin haben Sie Ihre **Rolle als Schulleitung** in dem Prozess gesehen? Und welche **Erwartungen von außen** haben Sie wahrgenommen?
 - Welche Rolle hat das **Kollegium/haben andere Akteur*innen** gespielt?
 - Welche Rolle spielen Kooperationen (schulintern und extern) oder Fortbildungen?
 - Was war oder ist die **größte Herausforderung** beim Einbinden von digitalen Medien auch auf der Ebene des Unterrichts oder pädagogischen Handelns?
 - Und wie sind Sie damit **umgegangen/** wollen Sie damit umgehen?
- 7. Welche Chancen und Potenziale der Digitalisierung sehen Sie für das pädagogische Handeln?**
- Welche **Vor- und Nachteile** sehen Sie **beim Einsatz von digitalen oder analogen Medien** oder Materialien?
 - Was denken Sie, wie sich das entwickeln wird? Was wird wichtig werden?
 - Warum ist was in Bezug auf Lehren und Lernen für Sie wichtig?
 - Wie setzen Sie das um/ erreichen Sie das?
 - **KAT II:** Welche Potentiale würden Sie wie und warum ausschöpfen wollen? Welche Möglichkeiten, das zu erreichen sehen Sie?
 - Und vor welche Herausforderungen sehen Sie Ihre Schule durch die Digitalisierung gestellt?
 - Und wie gingen oder gehen Sie damit um?
- 8. Was hat sich beim Lehren und Lernen oder im pädagogischen Handeln durch die Corona-Pandemie verändert?**
- Was sehen Sie als **positive** und was als **negative Effekte** der **pandemiebedingten Bedeutungsverschiebung** von Digitalgestützten Lehr- und Lerngelegenheiten?
 - Was von dem, was Sie an Ihrer Schule in den nun fast zwei Jahren Pandemie digital gemacht oder auf die Beine gestellt haben, würden Sie **auch nach der Pandemie beibehalten** wollen?
 - Was läuft gut? Womit sind Sie zufrieden?
- Und wo möchten Sie gern noch hin? Was wären aus Ihrer Sicht sinnvolle nächste Schritte?

Individuelle Förderung und digitale Medien (6 Min.)

- 9. Welche Rolle spielen Heterogenität und individuelle Förderung für den Umgang mit digitalen Medien an Ihrer Schule? ODER Welche Rolle spielen digitale Medien für den Umgang mit Heterogenität und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule?**
- 10. In welchem Verhältnis stehen individuelle Förderung und digitale Medien aus Ihrer Sicht zueinander? ODER: Können Sie mir beschreiben, was aus Ihrer Sicht das Verhältnis von individueller Förderung und digitalen Medien ausmacht?**
- Passt das überhaupt zusammen? Inwiefern passt es, inwiefern nicht?
 - Was hat sich durch die **Corona-Pandemie** verändert?
- 11. Was denken Sie: Inwiefern können digitale Medien wirklich lernförderlich sein? ODER Unter welchen Bedingungen oder Voraussetzungen würden Sie also digitale Medien inwiefern als lernförderlich einschätzen? ODER: Inwiefern können digitale Medien also aus Ihrer Sicht in welchen Situationen als lernförderlich gesehen werden?**

Bilanzierung/Best-Case-Szenario (4 Min.)

- 12. Kat I: Wenn eine befreundete Person, die zum ersten Mal eine Schulleitung übernimmt, Sie fragt, wie sie an ihrer Schule individuelle Förderung mit digitalen Medien voranbringen kann, was würden Sie ihr raten?**
- Kat II: Wie würde in Ihrer idealen Welt eine individuelle Förderung mit digitalen Medien aussehen und was**

bräuchte es dafür?

Aber auch: **Wie würde ihn Ihrer idealen Welt eine Nutzung digitaler Medien aussehen, die den individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler*innen gerecht wird?**

Vorbereitung der weiteren Forschungsaktivitäten (5 Min.)

Wie im Vorfeld angesprochen, möchten wir gern noch mit weiteren Akteur*innen Ihrer Schule sprechen.

13. Mit welchen Kolleginnen und Kollegen sollten wir aus Ihrer Sicht unbedingt sprechen?

- Gibt es Kolleg*innen, die besonders aktiv sind?
- Wird das Thema individuelle Förderung mit digitalen Medien in Ihrem Kollegium **kontrovers** diskutiert?
- Welche Positionen werden dabei vertreten/sind Ihnen bekannt?
- Welche weiteren pädagogisch Tätigen nutzen digitale Medien zur individuellen Förderung?

14. Was glauben Sie, könnten uns Ihre Schüler*innen über die individuelle Förderung und den Einsatz von digitalen Medien berichten?

- Und welche Schüler*innengruppen kommen aus Ihrer Sicht für ein Interview in Betracht und warum?

Abschlussfragen

15. Gibt es weitere Themen oder Aspekte, die Ihnen wichtig sind und die wir bisher noch nicht angesprochen haben?

16. Wir glauben, dass in dieser Art ein Interview zu führen, für Sie wahrscheinlich eher sehr ungewohnt ist, daher wollten wir fragen: Wie ist es Ihnen denn in den letzten 60 min so ergangen?

- Gab es was, was Sie herausgefordert oder irritiert hat?